**Teilnehmende:** **siehe Teilnehmendenliste im Anhang**

**Protokoll:** **Julia Dietz**

**Dauer :** **07.06.2025 13:30 -18:00 Uhr, 09.06.2025 11:00 – 12:10 Uhr**

**Tagesordnung (nach Änderung in Top 4)**
**07.06.13:30**

1. Begrüßung und Wort zur Versammlung
2. Vorstellungsrunde mit Ausgabe der Stimmkarten
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
6. Vorstellung des Leitantrags des Vorstands
7. Entgegennahme folgender Berichte und Aussprache
   - Tätigkeitsbericht des Vorstands an die MV
   - Finanzbericht 2024
   - Vorlage Prüfbericht durch Wirtschaftsprüfer
   - Bericht der Ombudsleute Sabine Maier und Nils Muthmann und Wahl
   - Bericht der Ombudsperson Antidiskriminierung Carmen Ibañez und Wahl
8. Entlastung des Vorstands und des Geschäftsführers für 2024
9. Beschlussfassung zur Bevollmächtigung von Ali Al-Nasani zur Erteilung einer Generallvollmacht
10. Vorstellung des Budgets 2025, Aussprache und Verabschiedung
11. Wahl des Vorstands
    - Wahl der Wahlleitung
    - Kurze Vorstellung der neuen Kandidierenden; Q&A
    - Wahl des Vorstands
12. Bekanntgabe der Ergebnisse der Vorstandswahl, Annahme der Wahl
13. Verschiedenes
14. Vertagung der Mitgliederversammlung auf Montag

**09.06.11:00**
**2.Teil der Mitgliederversammlung**

14. Feststellung der Beschlussfähigkeit
15. Festlegung der Wirtschaftsprüfung für das Jahr 2025
16. Diskussion und Verabschiedung des Leitantrags
17. Weitere Anträge von Mitgliedern
20. Verschiedenes
21. Abschlussrunde der Mitgliederversammlung, Verabschiedung

| |
|---|
| 1. Begrüßung und Wort zur Versammlung |
| Der Vorstandsvorsitzende Hauke Steg begrüßt die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung im hybriden Format und wünscht ein gutes Gelingen der diesjährigen Mitgliederversammlung und freut sich über zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Zur Einstimmung liest er einen Text von Radwa Khaled Ibrahim aus seinem Text „Es ging nie um Hilfe“ |
| 2. Vorstellungsrunde mit Ausgabe der Stimmkarten |
| Alle Anwesenden stellen sich vor, je nach Stimmberechtigung werden die Stimmzettel ausgeteilt. Personen mit mehreren Stimmen erhalten zwei Stimmkarten. Die digital teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder werden mit ihrem eindeutigen und unveränderlichen Mitgliedscode gekennzeichnet, bei Vorhandensein von zwei Stimmen werden bei Abstimmungen zwei Links zur digitalen Stimmabgabe verschickt.<br>Aktuell sind 37 (11 digital, 24 in Präsenz und 2 Stimmübertragungen in Präsenz) stimmberechtigte individuelle Mitglieder und 3 stimmberechtigte institutionelle Mitglieder (1 institutionelles Mitglied Raum, eine Stimmübertragung eines institutionellen Mitglieds im Raum und 1 institutionelles Mitglied im digitalen Raum). |
| 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit |
| Die Moderation stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie ist gegeben mit der rechtzeitigen Einladung an die Mitglieder 30 Tage vor dem Tag der Versammlung. |
| 4. Festsetzung der Tagesordnung |
| Die Moderation führt in die Tagesordnung ein. Es wird ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt zur Erteilung einer Generalvollmacht für die Koordinatorin in Costa Rica unter TOP 8 eingefügt.<br>Die Tagesordnung wird in der geänderten Form wie folgt einstimmig angenommen. |
| 5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung |
| Das Protokoll wird vorgelegt und mit der Änderung der Jahreszahl bei der Dauer auf Seite1 von der MV einstimmig angenommen. |
| 6. Leitantrag des Vorstands |
| Jonas Laur führt in den im Vorfeld versendeten politischen Leitantrag des Vorstands ein. Erste Fragen und Anregungen werden besprochen. Am Sonntag findet ein Workshop statt, in dem inhaltlich an dem Antrag gearbeitet werden kann.<br>Bisher angesprochene Aspekte zur Aufnahme in die Diskussion am Sonntag sind:<br>- Spezifizierung des Begriffs harte Außenpolitik auf Seite 1.<br>- „Nicht genug“ durch „selten“ austauschen auf Seite 2.<br>- Wunsch nach mehr Fokus auf Gewaltfreiheit, klingt etwas angehängt in der aktuellen Version.<br>- Etwas mehr auf Wirkungsorientierung schauen, wie können diese Themen durch Netzwerkarbeit verbreitet werden?<br>- Bitte um Einbezug der GS-Mitarbeitenden |
| 7. Entgegennahme Berichte und Aussprache |
| Vorstandsmitglied Magret Ihle stellt die Aktivitäten des Jahres 2024 vor. Ein ausführlicher Bericht ist den Mitgliedern im Vorfeld zugegangen.<br>Nachfragen wurden zur Entwicklung im Freiwilligenprogramm gestellt. Wie kann man den aktuellen |

Entwicklungen entgegenwirken, wie die Menschen ansprechen, die einen Dienst im Dienstverständnis von EIRENE machen wollen (statt Kurzzeitdienste/Work&Travel)? Was sind die Maßnahmen, die dafür getroffen werden? Die Freiwilligen werden vor ihrem Dienst in der Unterstützerkreiserstellung enger begleitet, die Homepage wurde umgestaltet, neue Einsatzstellen, die sich vom Profil anderer Träger unterscheiden, wurden geschaffen.

Das Mitglied Klaus Waiditschka, der junge Menschen zu Auslandsaufenthalten berät, bietet einen Austausch zu diesem Thema an, um seine Erfahrungen einzubringen.

Eine weitere Idee ist die eines Dienstes bei mehreren Partnerorganisationen.

Das Programm der Starken NachbarInnen wird als das Aushängeschild von EIRENE in Neuwied gesehen, weshalb es sehr wichtig ist, hier eine Lösung zur Finanzierung zu finden.

Eine Stärke von EIRENE ist die Agilität auch in schwierigen Situationen, die gerade in der aktuellen Situation notwendig ist.

Die Schatzmeisterin Judith Kaiser stellt den Finanzbericht 2024 vor

Herr Schmidt von der Wirtschaftsprüfgesellschaft Dornbach, stellt den Prüfauftrag, den Prüfbericht

mit anschließender Analyse vor.

- Die freiwillig (lt §6 der Satzung) durchgeführte Prüfung nach §§ 317 HGB hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt. Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

- Er wird keine bestandsgefährdende Situation festgestellt.

- Einzelne Bilanzpositionen werden erläutert.

Die Ombudsleute Sabine Maier und Nils Muthmann berichten über ihre dreijährige Tätigkeit, in der sie vier Anfragen bearbeitet haben. Details zu den Fällen werden aus Gründen der Vertraulichkeit nicht gegeben.

Eine Frage gibt es hinsichtlich der Einschätzung der Prozesse. Die Einschätzung ist, dass die Anfragen zeigen, dass die Struktur bekannt ist, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wird als positiv beschrieben. Die Fälle sind sehr unterschiedlich, so dass auch der Umgang im Einzelnen unterschiedlich ausfällt.

Sabine und Nils stehen gerne zur Verfügung, das Mandat ein weiteres Mal drei Jahre als Tandem auszufüllen.

Es wird nach weiteren Kandidaturen gefragt, es gibt keine Meldungen dazu.

Es gibt keine Bedenken aus den Reihen der Mitgliedschaft, die Abstimmung offen durchzuführen, ebenso gibt es keine Bedenken, die Wahl en bloc durchzuführen.

Das Tandem Nils Muthmann und Sabine Maier wird einstimmig bei einer Enthaltung für weitere drei Jahre als Ombudsleute gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Die Ombudsperson für Antidiskriminierung Dr. Carmen Ibañez berichtet über ihre Tätigkeit. Der Bericht lag den Mitgliedern schriftlich vor. Sie fasst zusammen, dass sich ihre Tätigkeit nicht nur auf die Bearbeitung von konkreten Fällen bezieht, sondern auch auf die inhaltliche Begleitung von Prozessen. Ebenso stellt sie Empfehlungen aus ihrer Tätigkeit vor (Details siehe schriftlicher Bericht).

Rückfragen gibt es zur Finanzierung der Stelle angesichts der Haushaltslage des Vereins. Dies muss im Blick behalten werden, gerade im Blick auf Verstetigung der Position. Demgegenüber steht die große Relevanz der Funktion

Dr. Carmen Ibañez steht bereit für eine weitere Kandidatur als Ombudsperson Antidiskriminierung.

Es wird nach weiteren Kandidaturen gefragt, es stehen keine zur Verfügung.

Es gibt keine Bedenken aus den Reihen der Mitgliedschaft die Abstimmung offen durchzuführen.

Dr. Carmen Ibañez wird einstimmig für weitere drei Jahre zur Ombudsperson Antidiskriminierung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Damit wurden alle Berichte von der Mitgliederversammlung festgestellt und entgegengenommen.

8. Entlastung des Vorstands (für das vergangene Geschäftsjahr)

- Aus der Mitgliederversammlung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 gestellt.
- Es gibt noch eine Aussprache zur aktuellen Finanzsituation. Die EIRENE-Stiftung fragt nach Maßnahmen zur Vermeidung solcher Situationen und ist teilweise bereit, Sonderzuschüsse zu geben, aber nicht als Dauerlösung.
- Es sind aktuell insgesamt 39 Stimmen, davon 36 individuelle Mitglieder und 3 institutionelle Mitglieder anwesend.
- Der Entlastung des Vorstands wird wie folgt zugestimmt:
- Ja: 8 individuelle digital, 18 individuelle in Präsenz, 2 institutionelle in Präsenz und 1 institutionelles digital
- Nein: 0
- Enthaltung: 10 individuelle (8 der 8 anwesenden Vorstandsmitglieder), 0 institutionelle

9. Beschlussfassung zur Bevollmächtigung von Ali Al-Nasani zur Erteilung einer Generalvollmacht an Claudia Jaekel als Koordinatorin in Costa Rica

- Die costa-ricanischen Behörden erkennen nicht an, dass Ali Al-Nasani als Geschäftsführer automatisch ermächtigt ist, der Koordinatorin für Zentralamerika Claudia Jaekel eine Generalvollmacht als Repräsentantin von EIRENE zur Führung von Rechtsgeschäften in Costa Rica zu erteilen. Diese Art von Vollmacht wird allen KoordinatorInnen erteilt.
- Es wird eine redaktionelle Verbesserung am vorliegenden Antrag vorgenommen, mit dem die Mitgliederversammlung Ali Al-Nasani beauftragt, die notwendige Generalvollmacht zu erteilen. Der überarbeiteten Version (siehe Anhang) wird wie vorgelegt einstimmig zugestimmt.
- Es wird angeregt, die Frage zu klären, inwiefern auch für andere Regionen, in denen die Akkreditierung noch aussteht, solch einen Beschluss im zweiten Teil der Mitgliederversammlung sinnvoll ist.

10. Vorstellung des Budgets 2025, Aussprache dazu, sowie Verabschiedung

- Die Schatzmeisterin Judith Kaiser stellt das Budget für 2025 vor.
- Es werden Fragen zu dem vorgelegten Budget beantwortet. Es wird ein Dank an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ausgesprochen für ihre Bereitschaft, auf einen Teil der TVöD-Anpassung zeitlich begrenzt zu verzichten.
- Das vorgelegte Budget wird wie folgt angenommen:
- Ja: 7 individuelle digital, 28 individuelle in Präsenz, 2 institutionelle in Präsenz
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

11. Wahl des Vorstands

Wahl der Wahlleitung

Martina Freise wird einstimmig als Wahlleitung gewählt.

Sampedro Almagro (GS), Daniel Djedouboum (GS), Timo Richter (Mitglied) und Sebastian Ehrlich (Mitglied) werden einstimmig zu WahlhelferInnen gewählt.

Die 10 KandidatInnen stellen sich vor:

Leah Engel

Ida Lena Haas

George William Härtling

Judith Kaiser

Jonas Laur

Karla Mendez

Emmanuel Noglo

Martina Richard

Tahirou Sy

Solveig Velten

Wahl des Vorstands

Zu besetzen sind 9 Plätze bei 10 KandidatInnen. So hat jedes Mitglied maximal neun Stimmen zu vergeben.

In Präsenz wird geheim auf Stimmzetteln abgestimmt, digital ebenfalls geheim über ein Abstimmungstool. Die digitalen Teilnehmenden erhalten dazu eine E-Mail mit einem entsprechenden Zugang zum Abstimmungstool. Die Stimmen der digitalen Wahl werden von den Wahlhelferinnen auf einen Papier-Stimmzettel übertragen, der ebenfalls in die Wahlurne zu den anderen Stimmen aus dem Präsenzraum hinzugefügt wird.

Es sind 29 individuelle und 2 institutionelle Stimmen in Präsenz anwesend, sowie 8 im digitalen Raum.

12. Bekanntgabe der Ergebnisse der Vorstandswahl, Annahme der Wahl

35 Judith Kaiser

35 Emmanuel Noglo

35 Martina Richard

34 Leah Engel

34 Jonas Laur

33 Karla Mendez

33 Solveig Velten

32 Ida Lena Haas

30 Tahirou Sy

22 George William Härtlling

Der Wahlleiter fragt die gewählten Personen einzeln, ob sie die Wahl annehmen. Dies ist bei allen der Fall. Er dankt auch dem nicht gewählten Kandidaten George William Härtling für seine Kandidatur.

| |
|---|
| 13. Die weiteren Themen der Versammlung werden auf Montag den 09.06.2025 11:00 Uhr vertagt |
| **2. Teil der Mitgliederversammlung Montag 20.05.2024, 11:00 Uhr** |
| 14. Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| Durch die Einladungsversendung 30 Tage vor der Mitgliederversammlung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.<br>Anwesende Mitglieder:<br>3 individuelle digital, 2 institutionelle präsentisch, 1 institutionelles digital, 29 individuelle Mitglieder präsentisch |
| 15. Festlegung der Wirtschaftsprüfung für das Jahr 2025 |
| Die Schatzmeisterin schlägt vor, die Wirtschaftsprüfgesellschaft Dornbach ein weiteres Mal mit dem Abschluss der Prüfung zu beauftragen. Es wäre das vierte Jahr, in dem sie prüfen.<br>Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für eine erneute Beauftragung der Prüfgesellschaft Dornbach für das Wirtschaftsjahr 2025. |
| 16. Diskussion und Verabschiedung des Leitantrags |
| Der Geschäftsführer stellt die auf Initiative der Arbeitsgruppe erarbeiteten Änderungen vor.<br>Es werden weitere Änderungsvorschläge eingearbeitet.<br>Es sind 36 stimmberechtigte Mitglieder im Raum (4 individuelle digital, 1 institutionelles digital, 2 institutionelle präsentisch, 29 individuelle Mitglieder präsentisch).<br>Das nun erarbeitete Papier (siehe Anhang) wird von den Mitgliedern im Konsens verabschiedet. |
| 17. Weitere Anliegen von Mitgliedern |
| Es gibt den Vorschlag aus der Mitgliedschaft. sich auf dem nächsten Pfingsttreffen in einem Workshop mit dem Konsensprinzip zu beschäftigen. |
| Abschlussrunde der Mitgliederversammlung |
| Die Versammlung schließt um 12:10 mit einer Feedbackrunde und den Abschiedsworten des Vorstandsmitglieds Judith Kaiser. |

Neuwied, den 09.06.2025

_____ _____

Martina Richard (Vorstandsvorsitzende) Julia Dietz (Protokoll)